

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **111 (2004)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Quoten und ihre Einflüsse auf die Schweizer Textilfamilie

Wenn am 1. Januar 2005 die bisherigen Quotenregelungen im internationalen Handel verschwinden, dann wird auch die europäische Textil- und Bekleidungsindustrie spürbar beeinflusst werden. Seit einigen Jahren werden auf verschiedenen Konferenzen und Messen bereits Schreckensszenarien heraufbeschworen. Dabei steht die Sorge im Mittelpunkt, dass Europa noch stärker unter dem Druck der asiatischen Textil- und Bekleidungsexporteure stehen könnte, falls die USA die Zugangsrestriktionen wieder einführen würden. Die Schweizer Textil- und Bekleidungsindustrie ist extrem exportorientiert und muss sich seit längerem auf den internationalen Märkten gegen die grossen Preisbrecher aus Asien behaupten. Das geht nur über innovative und qualitativ hochwertige Produkte; darüber haben wir in der vergangenen Zeit immer wieder berichtet.

Andererseits aber musste die «mittex» in den vergangenen Ausgaben über zahlreiche Betriebsschliessungen informieren und auch im vorliegenden Heft wird wieder ein Stellenabbau angekündigt. Der Umsatz der Textil- und Bekleidungsindustrie erreichte im Jahr 2003 3,6 Mrd. CHF. Damit wurde das Vorjahresergebnis um 6 % unterschritten. Im Bereich Textil nahm der Umsatz um 6 % auf 2,1 Mrd. CHF ab. Die Produktion schrumpfte um 8 % und die Exporte gingen von 2,3 auf 2,1 Mrd. CHF zurück. Dies sind die Kernaussagen unseres TVS-Berichtes, den sie auf Seite 24 nachlesen können.

Die Regionen der Schweiz sind davon unterschiedlich betroffen. Eine traditionell wichtige Textilregion ist das Toggenburg mit seinem Hauptort Wattwil. Nach der Schliessung der Heberlein Textildruck AG vor wenigen Jahren entstand ein Vakuum in der Wattwiler Textilindustrie. Die Schweizerische Textilfachschule musste ebenfalls einen Erneuerungsprozess einleiten, um sich den veränderten Rahmenbedingungen anzupassen. In der Zwischenzeit konnten sich jedoch in Wattwil traditionelle und auch neue Unternehmen im Markt behaupten. In der heutigen Ausgabe berichten wir über vier Wattwiler Unternehmen, die sich trotz stürmischen Winden in der internationalen Textilwelt bewähren. Es sind dies die Firmen Bäumlin & Ernst AG, Heberlein Fasertechnologie AG, Tex-A-Tec AG sowie die Tschudi Techno-

logy GmbH. Lesen Sie auf den Seiten 16 bis 20 über Geschichte, wirtschaftliche Situation und Strategien dieser Betriebe. Texturierte Filamentgarne, Komponenten für den Texturierungsprozess, chemische Verfahrens-, Umwelt-, Anlagen- und Steuerungstechnik zur Lösung kundenspezifischer Probleme in der Textilindustrie sowie neuste Digitaldrucktechnologie sind die Geschäftsfelder dieser Unternehmen.

Die Textilfamilie ist kleiner geworden – aber es gibt sie noch!



Wattwil – die Zentrumsgemeinde im Toggenburg

Unser Titelbild:

Rieter – your systems supplier

Unter diesem Motto bietet das Unternehmen die folgenden Bereiche:
 Rieter Textile Systems
 Spun Yarn Systems
 Filament Yarn Technology
 Rieter Perfojet
 Rieter Automatic, Pelletizing Machinery

Rieter Textile Systems
 CH-8406 Winterthur
 Telefon 052/208 71 71
 Telefax 052/208 83 20
 Internet www.rieter.com
 E-Mail: rieter_sales.rieter.com

RIETER

Aus dem Inhalt

Aktuell

Quoten und ihre Einflüsse auf die Schweizer Textilfamilie 3

Faserstoffe

Das Faser-Jahr 2003 –
 Teil 1: Faserstoffe 4

Spinnerei

Der A 28 SL Adapter für
 Highspeed-Garne 7
 BELCORO TT-Rotoren: Alleskönner erobern AUTOCORO-Spinnereien 8
 Neue Ringspinnmaschinen-
 generation ZINSE 351/451 9
 Expertensystem Sliver Professional –
 Technologie-Support für Rieter Strecken 10

Texturierung

Neue Düsenkerne für den Luft-
 blasttexturierungsprozess 12

Weberei

Luftdüsen- und Greiferwebmaschinen
 für Glasfasergewebe 13
 Sultex lanciert neue Greiferweb-
 maschine G6500 15

Firmenporträt

Spezialist für digitalen Textildruck 16
 Ein Texturierer der ersten Stunde 17
 TEX-A-TEC AG – nachhaltige Lösungen
 für die Textilindustrie 19
 Heberlein Fasertechnologie AG stärkt
 den Standort Wattwil 20

Bekleidung

Underwear made in Switzerland:
 eine Erfolgsstory 21

Heimtextilien

Schlafen wie in einem Sportschuh:
 Die neue Matratze von Bico 22

Firmennachrichten

Besitzer-Wechsel bei der Lantal Textiles 23

Textilverband

Bilanz-Medienkonferenz 2004
 des Textilverbands Schweiz 24

Textilwirtschaft

Baumwollspinnmaschinen –
 Rekord bei chinesischen Investitionen 25

Bücher 26

Tagungen 27

SVT-Forum 29